

Pressemeldung vom 20.05.2014

## **Investitionen in Bildung lohnen sich**

Kreisverwaltung und Jobcenter informierten über Bildungspaket

Seit 2011 können für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe (BUT) gewährt werden. Doch welche Möglichkeiten eröffnen sich damit konkret für Schüler? Dieser und weitere Aspekte standen im Fokus des zweiten BUT-Kongresses im Landkreis Mayen-Koblenz. Zur Veranstaltung in der Hummerich-Halle in Plaidt luden die Kreisverwaltung, das Jobcenter und die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Vertreter aller Schulen im Landkreis ein. Der diesjährige Schwerpunkt lag darin, die Bildungseinrichtungen bei der Inanspruchnahme der Fördermittel des BUT stärker zu involvieren, da ein großer Anteil der zur Verfügung stehenden Fördermittel nicht ausgeschöpft wird.

„Unser Ziel ist es, dass mittels finanzieller Förderung durch das Bildungs- und Teilhabepaket die betroffenen Schüler bessere Bildungsmöglichkeiten, bessere Schulabschlüsse und in der Konsequenz verbesserte Berufsaussichten haben“, so der Erste Kreisbeigeordnete Bernhard Mael. Neben der Lernförderung, beispielsweise in Form von Nachhilfeunterricht, soll auch vermehrt auf finanzielle Zuschüsse zu Klassenfahrten oder sonstige schulische Ausflüge hingewiesen werden. Auch die Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung kann gefördert werden.

Leistungsberechtigt sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die bereits eine der folgenden Sozialleistungen beziehen: Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz, Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Leistungen können bei der Kreisverwaltung und dem Jobcenter beantragt werden.

Bei dem Treffen in Plaidt wurden zahlreiche Vorschläge gemacht, wie die Abläufe für die Betroffenen so gestaltet werden können, dass die Sozialleistung auch in Anspruch genommen wird. So soll noch umfassender über das Angebot informiert werden, so etwa konkret bei Elternsprechtagen, auch wollen die Institutionen und Behörden bei der Gewährung von Leistungen verstärkt auf BUT hinweisen und in Infoblättern Leistungen für Schüler und Kita-Kinder präsentiert werden.

Weitere Infos zum Bildungs- und Teilhabepaket gibt es im Internet unter [www.bildungspaket.bmas.de](http://www.bildungspaket.bmas.de), beim Jobcenter sowie bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Monika Neiß (0261-108 253) oder Mail an [bildungspaket@kvmyk.de](mailto:bildungspaket@kvmyk.de).



Beim zweiten Mayen-Koblenzer Bildungs- und Teilhabekongress informierten sich zahlreiche Vertreter der Schulen aus dem Landkreis über Förder- und Zuschussmöglichkeiten.